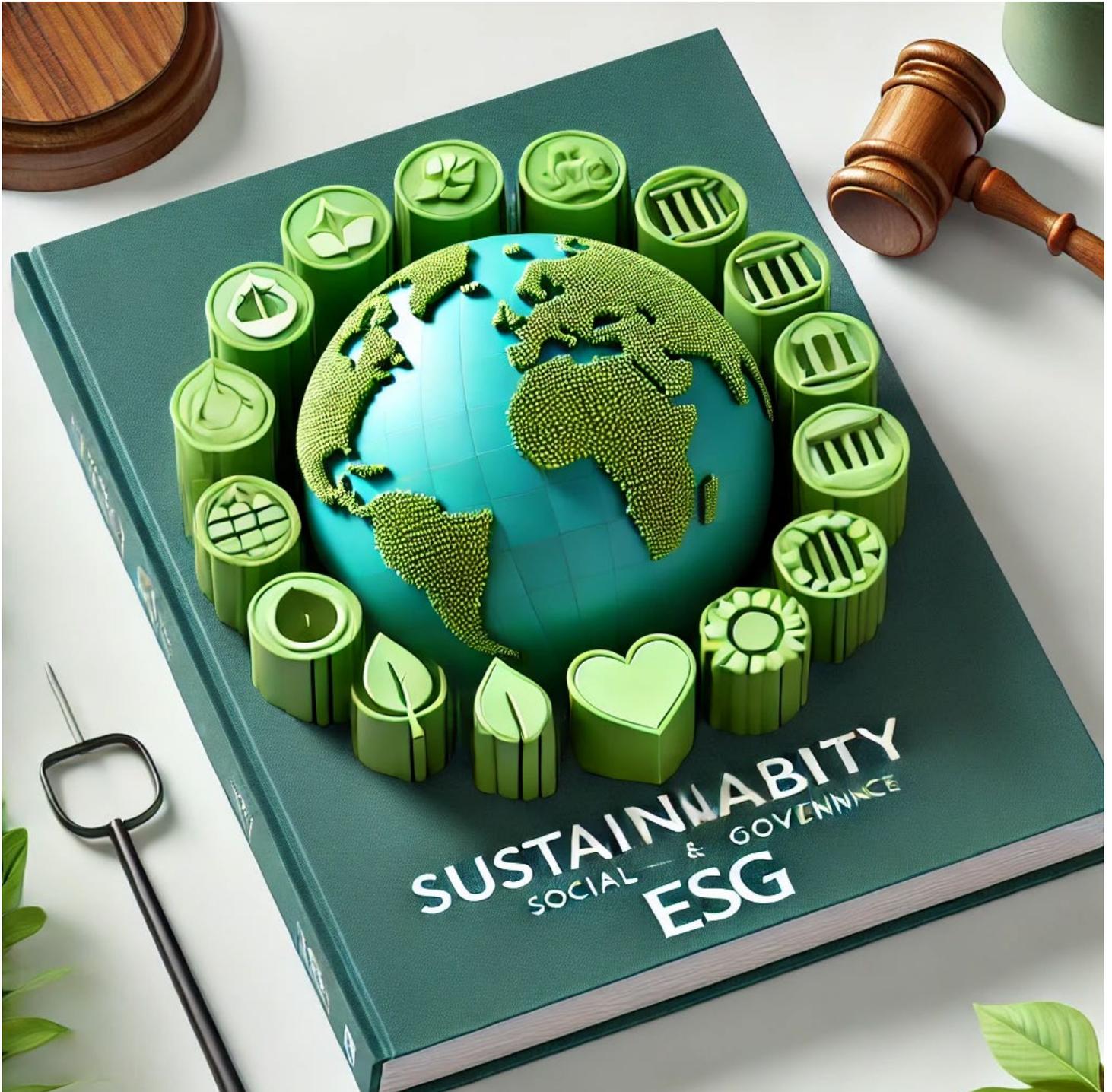




Siegle

Kunststoff, Elastomer & Industrielösungen

Nachhaltigkeitsbericht



1. Vorwort

„Nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolles Handeln bilden seit jeher das Fundament unseres Unternehmens Siegle. Im Rahmen unseres umfassenden ESG-Reportings setzen wir auf eine strukturierte und gezielte Vorgehensweise, die die Kernbereiche Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) in den Mittelpunkt stellt. Unser Anspruch ist es, in diesen Bereichen kontinuierlich Fortschritte zu erzielen und die Auswirkungen unseres Handelns auf Mensch und Umwelt so positiv wie möglich zu gestalten.

Unsere ESG-Strategie ist darauf ausgerichtet, nicht nur unseren ökologischen Fußabdruck systematisch zu verringern, sondern auch unsere soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und der Gesellschaft zu stärken. Zudem legen wir großen Wert auf eine transparente und integre Unternehmensführung. In diesem Bericht werden konkrete Maßnahmen und Initiativen dargestellt, die sich auf Nachhaltigkeitsmanagement, Mitarbeiterförderung, optimierte Unternehmensprozesse, umweltfreundliche Sortiments- und Serviceangebote sowie unser gesellschaftliches Engagement konzentrieren.

Wir orientieren uns dabei an internationalen Standards und streben eine fortlaufende Verbesserung unserer Nachhaltigkeitspraktiken an, um Transparenz und Verlässlichkeit sicherzustellen. Dieser Bericht ist nicht nur ein Dokument unserer bisherigen Erfolge und Ziele, sondern auch ein Versprechen, die Herausforderungen der Zukunft mit Entschlossenheit und Weitblick anzugehen. Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Handeln heute die Basis für unseren langfristigen Erfolg und unseren Beitrag für kommende Generationen schafft“



Leop. Siegler
Leop. Siegler GmbH & Co. KG
Stätzlinger Str. 53 · 86165 Augsburg
Tel. +49 821 7905-0 | Fax 7 40 41 55
Internet: www.siegler.de

Christopher Ultsch, geschäftsführender Gesellschafter

Stand: 11.2024



Aufbau des Reportings

1. Vorwort
2. Aufbau und Grundlagen
 - a. Nachhaltigkeitsmanagement
 - b. Wesentlichkeitsanalyse
 - c. Stakeholder
 - d. Handlungsfelder (Mitarbeiter, Umwelt, Prozesse, Gesellschaft)
3. Bereiche und Themen
 - 3.1 Umwelt
 - 3.2 Mitarbeiter
 - 3.3 Prozesseffizienz und Kundenzufriedenheit
 - 3.4 Gesellschaft
4. Zusammenfassung

2. Aufbau und Grundlagen

2a. Nachhaltigkeitsmanagement

Strategie



Die Nachhaltigkeitsstrategie unseres Unternehmens wird im engen Austausch mit den Stakeholdern entwickelt. Zu den wesentlichen Anforderungen gehören dabei die Erwartungen von Mitarbeitenden an einen nachhaltigen Arbeitsplatz, die Wünsche von Kunden bezüglich umweltfreundlicher Produkte und Prozesse sowie spezifische Anforderungen seitens der Lieferanten und lokalen Gemeinschaft. Zur Zielverwirklichung werden Maßnahmen und Projekte im Rahmen regelmäßiger Meetings und Berichte überwacht und bei Bedarf angepasst. Hierfür wurde eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, die unter dem Punkt Wesentlichkeitsanalyse zu finden ist



Governance und Verantwortlichkeiten



Die Gesamtverantwortung für Nachhaltigkeit liegt bei der Geschäftsleitung und deckt zentrale Bereiche wie Gebäude, Fuhrpark, Produktion und Logistik ab. Die Geschäftsleitung koordiniert die Nachhaltigkeitsinitiativen im Zusammenspiel mit Verantwortlichen für spezifische Bereiche, darunter Gebäude, Beschaffung und Qualitätsmanagement (QM). Alle Investitionen werden auf ihre Nachhaltigkeit geprüft, um sicherzustellen, dass sie zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beitragen.

Richtlinien und Standards



Das Unternehmen ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert und unterzieht sich regelmäßigen Audits und Überprüfungen durch externe Unternehmen und teilweise durch Kunden. Die Ergebnisse dieser Audits werden zur kontinuierlichen Verbesserung interner Prozesse genutzt und regelmäßig intern diskutiert.

2b. Wesentlichkeitsanalyse

Vorgehen bei der Analyse

Im Rahmen unserer nachhaltigen Unternehmensstrategie habe ich eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die Schlüsselthemen zu identifizieren, die sowohl für unser Unternehmen als auch für unsere Stakeholder von größter Bedeutung sind. Die Analyse begann mit einer klaren Definition der Ziele und der Identifizierung der relevanten Stakeholder, darunter Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und lokale Gemeinschaften.

Durch eine Kombination aus interner Analyse unserer bisherigen Leistungen und Marktinformationen hat das Unternehmen Daten gesammelt, die ein umfassendes Bild der aktuellen Nachhaltigkeitspraktiken und Herausforderungen zeichnen. Wesentlich war hierbei auch das Feedback unserer Stakeholder, das durch Umfragen und Interviews eingeholt wurden.

Die Identifikation der wesentlichen Themen erfolgte durch eine Bewertung der Relevanz und des Einflusses jeder Nachhaltigkeitsfrage auf unser Geschäft und unsere Stakeholder. Anschließend wurden festgehalten diese Themen in einer Wesentlichkeitsmatrix, die es ermöglichte, die Themen nach Dringlichkeit und Beeinflussbarkeit zu ordnen.

Die Ergebnisse der Analyse wurden mit verschiedenen Stakeholder-Gruppen validiert, um sicherzustellen, dass alle Perspektiven angemessen berücksichtigt wurden. Auf Basis dieser validierten Ergebnisse wurden die wesentlichen Themen in unsere Unternehmensstrategie integriert und spezifische Ziele und Maßnahmen für die wichtigsten Bereiche festgelegt.

Schließlich wurde ein Plan für das kontinuierliche Monitoring und Reporting dieser Themen erstellt, der regelmäßige Updates und die Anpassung unserer Strategien und Maßnahmen ermöglicht, um unsere Nachhaltigkeitsziele effektiv zu erreichen.

Diese strukturierte Vorgehensweise ermöglichte es uns, nicht nur die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu erfüllen, sondern auch strategische Einblicke zu gewinnen, die zur langfristigen Wertschöpfung unseres Unternehmens beitragen.

2c. Stakeholder

Unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen direkt und indirekt eine Vielzahl von Interessengruppen. Langfristige Partnerschaften und stabile Beziehungen sind zentraler Bestandteil unserer Unternehmenswerte und spielen eine wesentliche Rolle für unseren nachhaltigen Erfolg. Dabei stehen wir im Austausch mit unterschiedlichen Akteuren, die jeweils spezifische Interessen und Erwartungen an unsere Aktivitäten und Leistungen haben.

	Ansprüche	Beitrag zum Unternehmenserfolg
Eigentümer	Wertsteigerung des Unternehmens, langfristiger Bestand	Eigenkapital
Mitarbeiter	Entlohnung, Arbeitsplatzbedingungen, Sicherheit des Arbeitsplatzes, Weiterbildungsmöglichkeiten, soziales Umfeld, Umweltengagement	Tätigkeiten für das Unternehmen
Lieferanten	Pünktliche Zahlung, Abnahmesicherheit, Partnerschaften	Versorgung mit Waren und Dienstleistungen
Kunden	Qualität und Eignung der Waren und Dienstleistungen, Pünktlichkeit bei der Belieferung, passende Preise, Umweltengagement	Abnahme und Zahlung von Waren und Dienstleistungen
Staat und Gesellschaft	Abgaben und Sozialleistungen, Sicherheit der Arbeitsplätze, Einhaltung aller geltenden Regularien und Vorschriften, Umweltengagement	Rechtsordnung und Vorgaben

Wettbewerb	Einhaltung der geltenden Wettbewerbsregularien	Austausch von Wissen in Verbänden
------------	--	-----------------------------------

Risiko und Chancenmanagement

Im Rahmen unserer Verpflichtung zu Transparenz und proaktiver Unternehmensführung legen wir einen besonderen Fokus auf das Chancen- und Risikomanagement. Dieses Engagement ist darauf ausgerichtet, sowohl kurzfristige Herausforderungen als auch langfristige Risiken effektiv zu steuern und gleichzeitig potenzielle Chancen zu nutzen, um unser nachhaltiges Wachstum zu fördern.

Risikomanagement Unser Risikomanagementansatz basiert auf einer gründlichen Analyse aller betrieblichen und externen Faktoren, die unsere Geschäftsziele beeinflussen könnten. Wir identifizieren proaktiv Risiken in Bereichen wie Marktvolatilität, rechtliche Änderungen, technologische Entwicklungen und Umweltfaktoren. Für jedes identifizierte Risiko entwickeln wir Strategien, um diese zu minimieren oder zu vermeiden.

Chancenmanagement Parallel zu unserem Risikomanagement sind wir bestrebt, geschäftliche Chancen aktiv zu erkennen und zu nutzen, die sich aus Marktveränderungen oder technologischen Innovationen ergeben.

Die Integration von Chancen- und Risikomanagement in unsere Geschäftsstrategie ermöglicht es uns, nicht nur reaktiv auf Veränderungen zu reagieren, sondern auch aktiv die Zukunft unserer Branche mitzugestalten. Durch diese proaktive Haltung können wir die Resilienz unseres Unternehmens stärken und nachhaltigen Wert für unsere Stakeholder schaffen. Die Risiken werden dabei inhaltlich bei den Handlungsfelder beachten und identifizierte Chancen

2d. Beschreibung der Handlungsfelder

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und spiegelt sich in den zentralen Handlungsfeldern wider, die wir systematisch verfolgen. Diese Handlungsfelder dienen als Leitlinien, um unsere ökologischen, sozialen und ökonomischen Ziele zu strukturieren und umzusetzen. Sie ermöglichen es uns, konkrete Maßnahmen zu entwickeln und unsere Fortschritte messbar zu machen.

Unsere Handlungsfelder umfassen die Bereiche Mitarbeiter, Umwelt, Prozesse und Gesellschaft. Sie basieren auf den Prinzipien nachhaltigen Handelns und sind eng mit den Bedürfnissen

unserer Stakeholder sowie den Anforderungen an eine zukunftsorientierte Unternehmensführung verknüpft. Mit diesem Ansatz schaffen wir eine solide Grundlage für unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung – heute und für kommende Generationen.

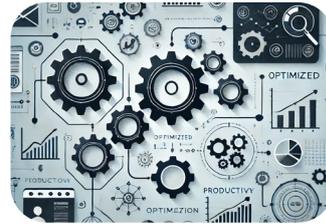
Diese sind:



Mitarbeiter



Umwelt



Prozesse



Gesellschaft

Die Handlungsfelder werden im Folgenden näher beschrieben. Dabei werden die heute vorliegenden KPI, bereits umgesetzte Maßnahmen sowie zukünftige Ziele beschrieben

3. Bereiche und Themen

3.1 Umwelt

Beschreibung:

Unser Unternehmenstätigkeiten haben Einflüsse auf die Umwelt und die Emissionen. Dabei entstehen bei steigendem Wachstum der Tätigkeiten, insbesondere durch den Ausbau der Fertigung und Nutzung von IT auch die Emissionen. Dabei ist es unser Erstreben, dass wir die Emissionen und den CO₂-Fußabdruck durch gezielte Maßnahmen reduzieren. Die aktuellen Verbräuche im Bereiche der Emissionen durch Strom und Gas sind der wesentliche Grund für unsere Emmissionen.

Kennzahlen:

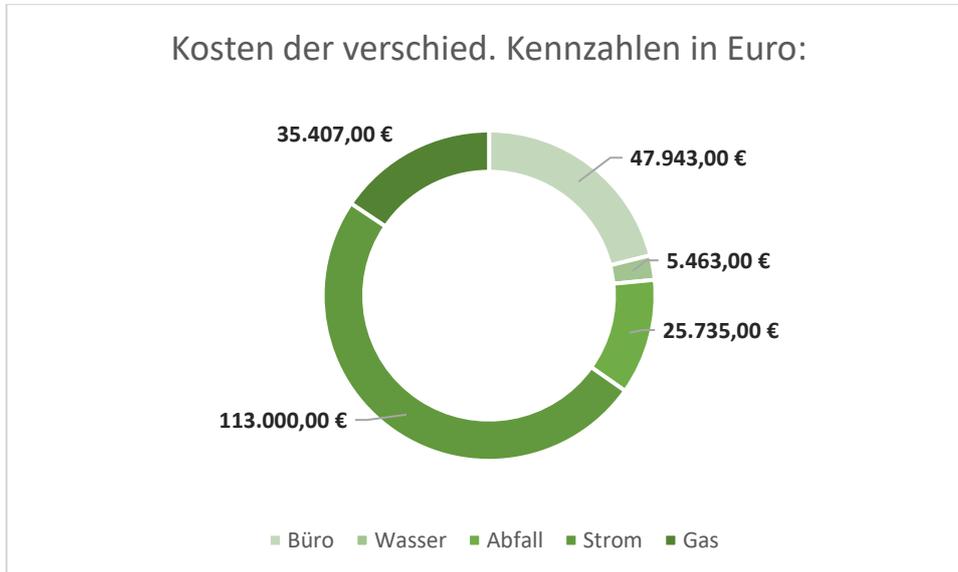
Das Unternehmen dokumentiert jährlich die ausgestoßene Menge an Kohlendioxid und Feinstaub und setzt spezifische Maßnahmen zur Emissionsreduktion um. Diese umfassen energieeffiziente Technologien und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien, um die Emissionen kontinuierlich zu verringern

Stromverbrauch in €: 113.000 und in kWh: 365.588

Gasverbrauche in €: 35.407 und in KWh: 872654



Vergleich zu den folgenden Kosten-Kennzahlen:



Die vorher aufgeführten Emissionen und entsprechende CO₂-Reduktionen werden ab sofort regelmäßig ausgewertet und die erzielten Einsparungen mit den bisherigen Werten verglichen. Diese Erfolgsmessung zeigt den Fortschritt der Nachhaltigkeitsmaßnahmen und dient als Basis für zukünftige Zielsetzungen.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Energieaudit	nach §8a Energiedienstleistungsgesetz (EDL-G) ein Energieaudit nach DIN EN 16247	Umgesetzt
Beleuchtung	Erneuerung der Lampen in vielen Bereichen der Logistik und Fertigung	Umgesetzt
Dachsanierung	Teile des Daches wurden saniert, alle weiteren sind noch in gutem Zustand	Umgesetzt
Fenster	Ein Großteil der Fenster wurden durch 3-Fach verglaste Fenster ausgetauscht	Umgesetzt
Heizung	Die Heizung wird regelmäßig gewartet und alle Heizluftgeräte wurden optimiert	Umgesetzt
Abschirmung der Zugänge	An allen Öffnungen wurden Tore oder Streifenvorhänge gegen Kälte / Wärmeverlust installiert	Umgesetzt



Jobrad Nutzung	Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, ein Jobrad zu beantragen und somit den Arbeitsweg auf dem Fahrrad zu machen	Umgesetzt
Optimierung der Heizung	Implementierung zusätzlicher Optimierungen im Heizungskreislauf	Geplant bis 2025
Zeitschaltuhren für Beleuchtung	Einführung von Zeitschaltuhren zur Optimierung des Stromverbrauchs	Geplant bis 2025
Regelmäßige Erfolgsmessung	Fortschrittsbewertung durch systematisches Monitoring der Emissionsreduzierung	Geplant bis 2025
Langfristige Effizienzsteigerung	Ausbau des Anteils erneuerbarer Energien und kontinuierliche Verbesserung der Energienutzung	Geplant bis 2026

3.1.1 Abfall

Beschreibung:

Ein effizientes Abfallmanagement ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie, da die Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen eine wesentliche Rolle beim Schutz der Umwelt spielen. Im Fokus stehen die Minimierung von Abfallmengen, die Wiederverwendung von Materialien und die Einführung umweltfreundlicher Alternativen. Durch Recycling und innovative Verpackungslösungen wird der ökologische Fußabdruck des Unternehmens reduziert. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen und den Kreislaufgedanken in den Geschäftsprozessen zu stärken.

Kennzahlen:

Das Unternehmen dokumentiert jährlich die entstandenen Abfallmengen und die damit verbundenen Kosten und setzt spezifische Maßnahmen zur Reduktion und Wiederverwertung von Abfällen um. Diese umfassen Recyclinginitiativen, die Umstellung auf umweltfreundliche Verpackungsmaterialien und die Optimierung interner Prozesse, um die Abfallmengen kontinuierlich zu verringern.

Aktuelle Kosten für Abfallmanagement (2023): 25.735 €.

Die vorher aufgeführten Maßnahmen und erzielten Reduktionen werden ab sofort regelmäßig ausgewertet und mit den bisherigen Werten verglichen. Diese Erfolgsmessung zeigt den Fortschritt der Nachhaltigkeitsmaßnahmen und dient als Basis für zukünftige Zielsetzungen im Bereich Abfallmanagement.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Recycling von Kunststoff und Weich-PVC	Wiederverwertung von Kunststoffen zur Reduktion von Abfall.	Umgesetzt
Shreddern von Kartonagen	Verarbeitung von Kartonagen zu Füllmaterial, um die Nutzung neuer Materialien zu minimieren	Umgesetzt
Einsatz neutraler Verpackungen	Einführung von Verpackungen, die weniger Abfall verursachen	Umgesetzt
Test von umweltfreundlichen Klebebändern	Überprüfung von Klebebändern, die nachhaltiger sind als herkömmliche Produkte	Umgesetzt
Maschinenaufbereitung und Reparatur	Verlängerung der Lebensdauer von Maschinen durch regelmäßige Wartung und Reparaturen	Geplant bis 2026
Erweiterung von Recyclingmaßnahmen	Einführung weiterer Recyclingverfahren, um den Anteil verwertbarer Materialien zu erhöhen	Geplant bis 2025
Optimierung von Verpackungsmaterialien	Entwicklung neuer umweltfreundlicher Verpackungslösungen zur weiteren Reduktion von Abfällen	Geplant bis 2025
Messung und Erfolgskontrolle	Systematische Auswertung der Abfallmengen und erzielten Einsparungen, um weitere Optimierungspotenziale zu identifizieren	Geplant bis 2025

3.1.2 Wasserverbrauch

Beschreibung:

Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser ist ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie. Wasser wird nicht nur als wertvolle Ressource betrachtet, sondern auch als ein zentraler Faktor für die ökologischen Auswirkungen des Unternehmens. Durch gezielte Maßnahmen zur Reduktion des Verbrauchs und die Wiederverwendung in Produktionsprozessen trägt das Unternehmen zur Schonung von Wasserressourcen und zur langfristigen Sicherung der Umwelt bei. Der Fokus liegt dabei auf der Effizienzsteigerung und dem Einsatz nachhaltiger Technologien.

Kennzahlen:

Das Unternehmen dokumentiert jährlich den Wasserverbrauch und setzt spezifische Maßnahmen zur Ressourcenschonung um. Diese umfassen die Optimierung der Leitungen, die Wiederverwendung von Wasser in Produktionsprozessen und die Implementierung wassersparender Technologien, um den Verbrauch kontinuierlich zu reduzieren.

Wasserverbrauch (2023): 5.463 €.

Die vorher aufgeführten Maßnahmen und erzielten Einsparungen werden ab sofort regelmäßig ausgewertet und mit den bisherigen Werten verglichen. Diese Erfolgsmessung zeigt den Fortschritt der Nachhaltigkeitsmaßnahmen und dient als Basis für zukünftige Zielsetzungen im Bereich Wassermanagement.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Optimierung der Leitungen im Gebäude	Verbesserung der Infrastruktur, um Wasserverluste zu minimieren	Umgesetzt
Wiederverwendung des Wassers in der CNC-Bearbeitung	Effiziente Nutzung von Prozesswasser durch Recycling im Fertigungsprozess	Umgesetzt
Einführung von Wassersparaufsätzen	Installation von wassersparenden Armaturen,	Geplant bis 2026



	um den Verbrauch weiter zu senken	
Kontinuierliche Optimierung	Fortlaufende Analyse und Anpassung der Wasserinfrastruktur zur Steigerung der Effizienz	Geplant bis 2025
Monitoring und Erfolgsmessung	Regelmäßige Überprüfung der Wassereinsparungen, um Fortschritte zu bewerten und zukünftige Maßnahmen zu planen	Geplant bis 2025

3.1.3 Büromaterial und Papier

Beschreibung:

Ein nachhaltiger Umgang mit Büromaterial ist ein wesentlicher Beitrag zur Ressourcenschonung. Der Fokus liegt darauf, durch Digitalisierung und technologische Innovationen den Papierverbrauch zu reduzieren und Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten. Dies trägt nicht nur zur Kostensenkung, sondern auch zur Minimierung der ökologischen Auswirkungen bei. Insbesondere in Bereichen wie Archivierung, Buchhaltung und Berichtserstellung konnten bereits erhebliche Fortschritte erzielt werden. Geplante Maßnahmen zielen darauf ab, weitere Prozesse papierlos zu gestalten und so den Ressourcenverbrauch weiter zu senken.

Kennzahlen:

Das Unternehmen dokumentiert jährlich die Kosten und den Verbrauch von Büromaterial und Papier und setzt spezifische Maßnahmen zur Reduktion des Verbrauchs um. Diese umfassen die Digitalisierung von Arbeitsprozessen, die papierlose Archivierung sowie digitale Buchhaltungs- und Reporting-Methoden, um den Materialverbrauch kontinuierlich zu verringern.

Kosten für Büromaterial (2023): 47.943 €.

Die vorher aufgeführten Maßnahmen und erzielten Einsparungen werden ab sofort regelmäßig ausgewertet und mit den bisherigen Werten verglichen. Diese Erfolgsmessung zeigt den Fortschritt der Nachhaltigkeitsmaßnahmen und dient als Basis für zukünftige Zielsetzungen im Bereich Büromaterialeffizienz.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
----------	--------------	------------------------

Digitales Arbeiten	Einführung weitestgehend papierloser Arbeitsmethoden, einschließlich digitaler Archivierung	Umgesetzt
Digitalisierte Buchhaltung	Umstellung der Buchhaltungsprozesse auf digitale Systeme	Umgesetzt
Digitale Auswertungen und Reportings	Bereitstellung von Berichten und Analysen in digitaler Form für die Mitarbeitenden	Umgesetzt
Papierbasiertes Kommissionieren durch MDE-Geräte ersetzen	Einführung mobiler Datenerfassungsgeräte, um den Papierverbrauch im Lager zu reduzieren	Geplant bis 2025
Digitale Inventurerfassung	Umsetzung einer vollständig digitalen Erfassung und Abwicklung der Inventurprozesse	Geplant bis 2026
Weiterer Ausbau digitaler Prozesse	Identifikation und Digitalisierung weiterer papierbasierter Abläufe, um die Ressourcennutzung weiter zu optimieren	Geplant bis 2026

3.1.3 Zertifizierung im Bereich Umweltmanagement

Beschreibung:

Zertifizierungen im Bereich Umweltmanagement sind ein wichtiger Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie, da sie die Einhaltung von Standards und die kontinuierliche Verbesserung der ökologischen Leistungen dokumentieren. Sie schaffen Transparenz und Vertrauen bei Kunden und Partnern und stärken die Wettbewerbsfähigkeit. Durch bestehende und geplante Zertifizierungen wird das Engagement des Unternehmens für Umwelt- und Qualitätsmanagement untermauert und die Basis für eine nachhaltige Entwicklung gelegt.

Kennzahlen:

- **Aktuelle Zertifizierung:** ISO 9001:2015 (inklusive Umweltmanagementaspekte) in 2024

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
----------	--------------	------------------------



ISO 9001:2015 Zertifizierung	Integration von Umweltmanagementaspekten im bestehenden Qualitätsmanagementsystem	Umgesetzt
Berichterstattung	Bereitstellung von Nachweisen und Berichten auf diversen Kundenportalen, um Umweltmanagementpraktiken transparent zu machen	Umgesetzt
ECOVADIS-Zertifizierung:	Erlangung der Nachhaltigkeitsbewertung durch ECOVADIS, um die Umwelt- und Sozialstandards weiter zu dokumentieren	Geplant bis 2026
ISO 14001-Zertifizierung	Einführung und Zertifizierung eines umfassenden Umweltmanagementsystems nach ISO 14001	Geplant bis 2026
Kontinuierliche Verbesserung	Erweiterung der Berichterstattung und regelmäßige Audits zur Sicherstellung und Optimierung der Umweltmanagementpraktiken	Geplant bis 2025

3.2 Mitarbeitende

Einleitung



Das Unternehmen verfolgt das Ziel, ein **attraktives und unterstützendes Arbeitsumfeld** für alle Mitarbeitenden zu schaffen, in dem Gesundheit, Wohlergehen und individuelle Entwicklung an erster Stelle stehen. Dabei wird besonderer Wert auf Chancengleichheit gelegt: Geschlecht, Religion oder die Position innerhalb der Organisation spielen keine Rolle. Der Anspruch ist es, jedem Mitarbeitenden und auch Leiharbeitenden den bestmöglichen Arbeitsplatz zu bieten.

Da der Mensch im Mittelpunkt aller Überlegungen steht, wird dieser Bereich **direkt von der Unternehmensleitung verantwortet**. Die strategische und operative Geschäftsleitung arbeiten gemeinsam daran, Maßnahmen zur Verbesserung umzusetzen und kontinuierlich zu optimieren. Über die Abteilungsleitung werden strategische Ziele klar kommuniziert und an die jeweiligen Teams weitergegeben.

Der Betriebsrat agiert dabei als **vermittelnde Instanz** zwischen Mitarbeitenden und Unternehmensführung, um eine offene und transparente Kommunikation sicherzustellen und die Interessen aller Beteiligten zu vertreten.

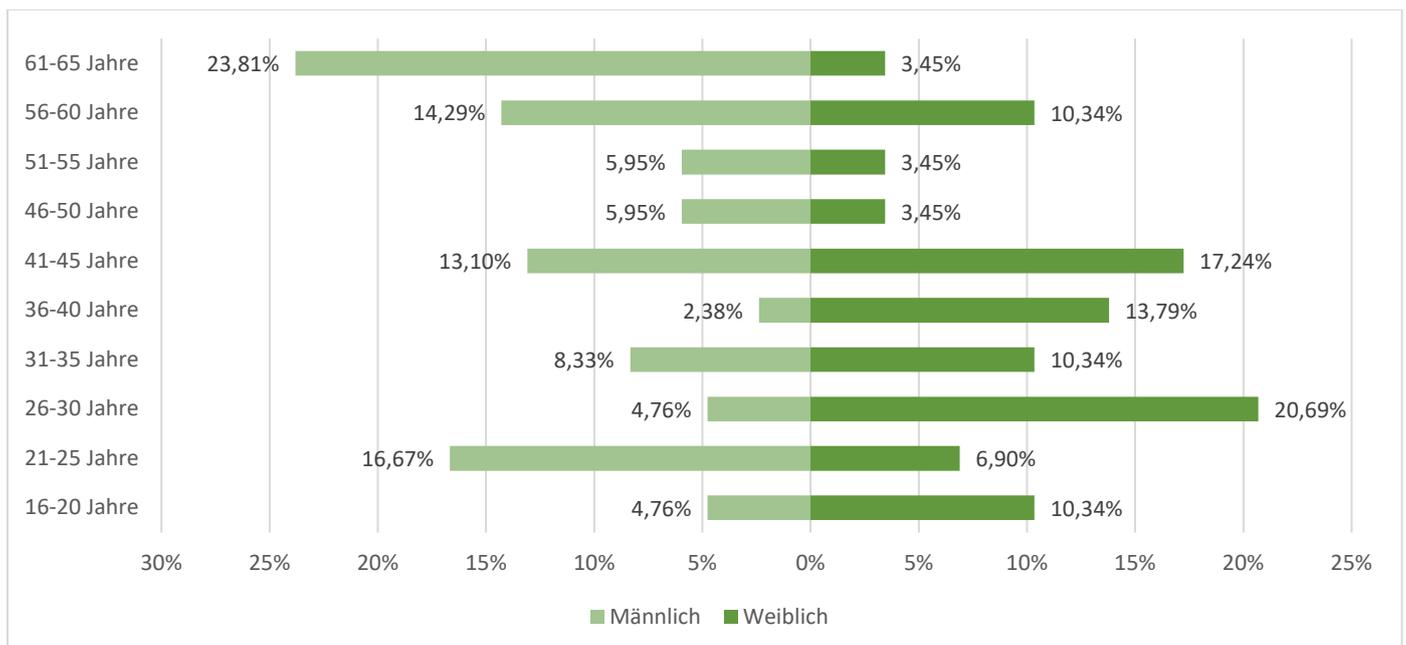
3.2.1: Mitarbeiterstruktur

Beschreibung:

Die Mitarbeiterstruktur eines Unternehmens spiegelt nicht nur die Vielfalt, sondern auch die Werte und Kultur wider, die im Unternehmen gelebt werden. Eine ausgewogene und inklusive Belegschaft fördert die Innovationskraft und stärkt die Zusammenarbeit. Das Unternehmen legt großen Wert auf eine diverse und ausgewogene Mitarbeiterstruktur, die verschiedene Perspektiven integriert und dadurch einen nachhaltigen Unternehmenserfolg unterstützt.

Kennzahlen:

- Mitarbeiteranzahl: 115 (Festangestellte)
- Frauenanteil in Führungspositionen: 20 %
- Durchschnittsalter: 42 Jahre





Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Förderung von Diversität	Integration von Mitarbeitenden aus verschiedenen Ethnien, Kulturen und Altersgruppen	Umgesetzt
Familienfreundliche Arbeitsmodelle	Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Optionen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Umgesetzt
Programme für Nachwuchskräfte	Förderung junger Talente durch Praktika, Ausbildungsprogramme und duale Studiengänge	Umgesetzt
Inklusion	Einstellung von Mitarbeitenden mit körperlichen Einschränkungen zur Förderung eines inklusiven Arbeitsumfelds	Umgesetzt
Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen	Aktive Förderung weiblicher Führungskräfte durch Mentoring-Programme und gezielte Weiterbildungsangebote	Geplant bis 2025
Ausbau internationaler Zusammenarbeit	Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland, um die kulturelle Vielfalt weiter zu stärken	Geplant bis 2026
Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage	Einführung regelmäßiger Befragungen, um Feedback zu sammeln und die Unternehmenskultur weiter zu verbessern	Geplant bis 2025

3.2.2 Chancengleichheit

Beschreibung:

Das Unternehmen fördert Chancengleichheit und behandelt alle Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder Position gleichwertig. Ziel ist es, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Vielfalt fördert und Diskriminierung verhindert. Die Verantwortung hierfür liegt bei der Unternehmensleitung, die gemeinsam mit Abteilungsleitern und dem Betriebsrat eine faire und inklusive Unternehmenskultur stärkt.

Kennzahlen:

Das Unternehmen dokumentiert jährlich die Fortschritte im Bereich Chancengleichheit und setzt spezifische Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung um. Diese umfassen Programme zur Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen und Initiativen zur Förderung junger Talente, insbesondere durch Ausbildungsangebote. Ziel ist es, Chancengleichheit zu stärken und eine vielfältige Unternehmenskultur zu fördern.

Aktuelle Kennzahlen:



- **Ausbildungsquote:** 12 %
- **Frauenanteil in Führungspositionen:** 2 von 10

Die oben genannten Maßnahmen und Fortschritte werden regelmäßig ausgewertet und mit den bisherigen Werten verglichen. Diese Erfolgsmessung zeigt den Fortschritt der Gleichstellungsmaßnahmen und dient als Basis für zukünftige Zielsetzungen im Bereich Chancengleichheit.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Betriebsrat	Sicherstellung, dass alle Mitarbeitenden Gehör finden und ihre Anliegen adressiert werden	Umgesetzt
Portal zur Meldung von Vorkommnissen	Einführung eines anonymen Meldeportals auf der Unternehmenswebsite	Umgesetzt
Strukturierte Ausbildung	Bereitstellung eines klar strukturierten Ausbildungsprogramms mit hohem Lerneffekt	Umgesetzt
Erhöhung des Frauenanteils in Führungsverantwortung	Maßnahmen zur gezielten Förderung und Entwicklung weiblicher Führungskräfte	Geplant bis 2025
Ausbau des Ausbildungsangebots	Einführung neuer Ausbildungsberufe Abiturientenprogramm (2024) und Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce (2025), um jungen Talenten weitere Karrieremöglichkeiten zu bieten;	Geplanter Start in 2025

3.2.2 Gesundheit / Betriebliches Gesundheitsmanagement

Beschreibung

Das betriebliche Gesundheitsmanagement steht im Zentrum der Bemühungen des Unternehmens, ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen. Der Fokus liegt auf der Förderung von Wohlbefinden und Sicherheit am Arbeitsplatz durch ergonomische Maßnahmen, moderne Arbeitsmittel und Schulungen. Ziel ist es, die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig zu stärken und Arbeitsunfälle zu minimieren.

Kennzahlen:

- Derzeit keine spezifischen Kennzahlen verfügbar.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Jobrad-Programm	Förderung der Mitarbeitermobilität und Gesundheit durch Fahrradleasing	Umgesetzt
Ergonomie am Arbeitsplatz	Verbesserungen in Büro, Fertigung und Logistik zur Vermeidung von Belastungen	Umgesetzt
Arbeitsmittelerneuerung	Anschaffung moderner Arbeitsmittel wie Stapler, Arbeitstische und Büroeinrichtungen	Umgesetzt
Arbeitsschutz und Lungenschutz	Installation von Belüftungseinheiten für bessere Luftqualität	Umgesetzt
Sicherheitsunterweisungen	Regelmäßige Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Umgesetzt
Dokumentation von Unfällen	Systematische Erfassung zur Analyse und Prävention	Umgesetzt
Corporate Benefits	Angebote zur Förderung von Wohlbefinden und Motivation	Umgesetzt
Flächendeckender Einsatz von Arbeitsplatzmatten	Verbesserung der Ergonomie in allen Arbeitsbereichen	Geplant bis 2025
Renovierung des Gebäudes	Stetige Modernisierung zur Schaffung eines ansprechenden und sicheren Arbeitsumfelds	Geplant bis 2026



Kurse zu ergonomischem Arbeiten	Schulungen zur Förderung gesunder Arbeitsgewohnheiten	Geplant bis 2026
---------------------------------	---	------------------

3.2.3 Ausbildung und Weiterbildung

Beschreibung:

Aus- und Weiterbildung sind essenziell, um das Wissen und die Kompetenzen im Unternehmen zu sichern und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Ziel ist es, Mitarbeitende auf dem neuesten Stand ihres Fachgebiets zu halten und ihnen gleichzeitig neue Perspektiven für ihre berufliche Entwicklung zu eröffnen. Dies stärkt nicht nur die individuelle Expertise, sondern auch die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Kennzahlen:

- Derzeit keine spezifischen Kennzahlen verfügbar.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Erste-Hilfe-Kurse	Regelmäßige Schulungen für Notfallversorgung am Arbeitsplatz	Umgesetzt
Sicherheitsunterweisungen	Vermittlung grundlegender Sicherheitsstandards	Umgesetzt
Interne Schulungen	Fachspezifische Kurse wie technisches Zeichnen und Produktschulungen	Umgesetzt
Externe Schulungen	Weiterbildung durch Lieferanten zu spezifischen Produkten und Technologien	Umgesetzt
Anleitungen	Bereitstellung schriftlicher und visueller Anleitungen zur Unterstützung der Mitarbeitenden	Umgesetzt
Fachspezifische Weiterbildung	Qualifikationen wie der Handelsfachwirt zur Förderung beruflicher Entwicklung	Umgesetzt
Jobrotation	Förderung von Flexibilität und Wissenstransfer durch wechselnde Tätigkeiten	Umgesetzt

Weiterführung der bestehenden Schulungen	Regelmäßige Fortführung bewährter Bildungsmaßnahmen	Geplant bis 2025
Ausweitung der Schulungen	Einführung neuer Themen und Ansätze, um das Qualifikationsspektrum der Mitarbeitenden zu erweitern	Geplant bis 2025

3.2.4 Mitarbeiterbeteiligung

Beschreibung:

Ein offener und regelmäßiger Austausch zwischen Mitarbeitenden und Führungsebene ist essenziell, um Transparenz zu gewährleisten, Ideen einzubringen und das Arbeitsklima zu stärken. Durch effektive Kommunikationsplattformen und gemeinsame Aktivitäten wird nicht nur die Zusammenarbeit verbessert, sondern auch das Zugehörigkeitsgefühl der Mitarbeitenden gefördert.

Kennzahlen:

- **Regelmäßige Meetings:** Seit Januar 2023 findet wöchentlich ein Austauschmeeting statt.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Vorschlagswesen	Einführung von Boards und Briefkästen, um Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, Ideen und Vorschläge einzubringen	Umgesetzt
Kommunikation	Weitergabe der Ergebnisse und Entscheidungen aus den Meetings an alle Mitarbeitenden	Umgesetzt
Erfolgsmessung	Nutzung von Trello-Boards zur Nachverfolgung und Bewertung der umgesetzten Maßnahmen	Umgesetzt
Sommer- und Winterfeste	Gemeinsame Veranstaltungen, um den Teamgeist zu stärken und den Austausch unter den Mitarbeitenden zu fördern	Umgesetzt
Fortführung der regelmäßigen Meetings	Sicherstellen, dass der wöchentliche Austausch langfristig etabliert bleibt	Geplant ab 2024
Ausweitung der Kommunikationskanäle	Einführung weiterer digitaler und analoger Tools für einen noch besseren Informationsfluss	Geplant bis 2025
Erhöhung der Mitarbeiterbeteiligung	Förderung der aktiven Teilnahme am Vorschlagswesen durch	Geplant bis 2025

	zusätzliche Anreize und Anerkennung	
--	-------------------------------------	--

3.2.5 Vereinbarung Beruf und Privatleben

Beschreibung:

Flexible Arbeitsmodelle sind ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie, um Mitarbeitenden eine ausgewogene Work-Life-Balance zu ermöglichen und ihre Zufriedenheit zu steigern. Durch Homeoffice-Optionen, ortsunabhängiges Arbeiten und flexible Arbeitszeiten wird ein modernes Arbeitsumfeld geschaffen, das auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingeht. Diese Maßnahmen fördern nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch die Produktivität und Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber.

Kennzahlen:

- **Homeoffice-Option:** Alle Büromitarbeitenden haben nach der Probezeit die Möglichkeit, 2 Tage pro Woche im Homeoffice zu arbeiten.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Homeoffice-Regelung	Einführung von bis zu 2 Tagen Homeoffice pro Woche	Umgesetzt
Ortsunabhängiges Arbeiten	Möglichkeit, außerhalb der regulären Homeoffice-Regelung flexibel arbeiten zu können	Umgesetzt
Flexible Arbeitszeiten	Anpassung der Arbeitszeiten an individuelle Bedürfnisse	Umgesetzt
Sonderurlaub	Bereitstellung von zusätzlichen Urlaubstagen für besondere Anlässe	Umgesetzt
Vergünstigtes Fitnessstudio	Unterstützung der Mitarbeitenden durch Fitnessangebote zu vergünstigten Konditionen	Umgesetzt
Meetings über Teams	Etablierung von Online-Meetings für eine effiziente Kommunikation unabhängig vom Standort	Umgesetzt
Stärkere Digitalisierung der Prozesse	Ausbau der technischen Infrastruktur zur Verbesserung der ortsunabhängigen Arbeit	Geplant bis 2026
Erweiterung flexibler Arbeitsmodelle	Einführung zusätzlicher Optionen, die die Vereinbarkeit	Geplant bis 2025



	von Beruf und Privatleben weiter fördern	
Fortlaufende Optimierung	Regelmäßige Evaluierung der bestehenden Maßnahmen, um die Bedürfnisse der Mitarbeitenden noch besser zu erfüllen	Geplant bis 2025

3.2.5 Vergütung

Beschreibung:

Ein attraktives Vergütungssystem und zusätzliche Leistungen sind wesentliche Bestandteile der Mitarbeiterbindung und -motivation. Sie bieten nicht nur finanzielle Sicherheit, sondern würdigen auch die Leistungen der Mitarbeitenden und schaffen Anreize für eine langfristige Zusammenarbeit. Das Unternehmen setzt auf eine faire Vergütung und ergänzt diese durch verschiedene Zusatzleistungen, die auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingehen.

Kennzahlen:

- Derzeit keine spezifischen Kennzahlen verfügbar.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Tarifentgelt	Faire und wettbewerbsfähige Vergütung basierend auf tariflichen Vereinbarungen	Umgesetzt
Weihnachtsgeld	Zusätzliche finanzielle Anerkennung zum Jahresende	Umgesetzt
Urlaubsgeld	Unterstützung zur finanziellen Entlastung während der Urlaubszeit	Umgesetzt
Variabler Anteil	Erfolgsabhängige Vergütung gemessen an den Verkäufen	Umgesetzt
Zuzahlungen zur Altersvorsorge	Förderung der finanziellen Absicherung im Alter	Umgesetzt
Sonderprämien	Anerkennung besonderer Leistungen und Erfolge durch zusätzliche Prämien	Umgesetzt
Analyse steuerlich sinnvoller Angebote	Prüfung und Einführung von finanziell vorteilhaften Leistungen, die den	Geplant bis 2025

	Mitarbeitenden einen Mehrwert bieten	
Optimierung der bestehenden Zusatzleistungen	Kontinuierliche Weiterentwicklung der Vergütungsmodelle zur Steigerung der Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber	Geplant bis 2025

3.3 Effizienzsteigerung und Kundenzufriedenheit durch Prozessoptimierung

Effiziente Prozesse sind ein entscheidender Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit und Kundenzufriedenheit eines Unternehmens. Durch kontinuierliche Optimierung der Abläufe werden nicht nur Kosten gesenkt, sondern auch die Qualität der Produkte und Dienstleistungen gesteigert. Dabei stehen sowohl die Bedürfnisse der Kunden als auch die Effizienz der internen Abläufe im Mittelpunkt.

Unser Unternehmen verfolgt das Ziel, durch innovative Ansätze und moderne Technologien die Arbeitsprozesse zu verbessern und gleichzeitig die Kundenerwartungen zu übertreffen. Prozessoptimierung ist nicht nur ein strategisches Ziel, sondern auch eine Haltung, die in allen Abteilungen gelebt wird. Indem wir regelmäßig bestehende Strukturen hinterfragen und verbessern, schaffen wir die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und langfristige Kundenbindung.

3.3.1 Retouren Abwicklung

Beschreibung:

Retourenmanagement ist ein essenzieller Bestandteil der Qualitäts- und Prozesskontrolle. Retouren aufgrund interner und externer Fehler werden systematisch erfasst und analysiert, um Schwachstellen zu identifizieren und Verbesserungen einzuleiten. Als Mischbetrieb aus Fertigung und Handel weist das Unternehmen eine niedrige Retourenquote auf, wobei die Fertigung im Vergleich besonders positiv abschneidet. Durch kontinuierliche Optimierung der Prozesse soll die Retourenquote weiter reduziert werden, um Kosten zu senken und die Kundenzufriedenheit zu steigern.

Kennzahlen:

- **Retourenquote:** 0,7 % aller Positionen (Durchschnitt der letzten 1,5 Jahre).

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Monatliche QM-Meetings	Regelmäßige Besprechungen mit allen Abteilungen zur Analyse und Verbesserung der Qualitätsprozesse	Umgesetzt
Fehler-Tracking	Systematische Erfassung und Nachverfolgung aller Fehler, einschließlich Nacharbeit und Fertigungsmängel	Umgesetzt
Reduktion der Retourenquote	Zielsetzung einer fehlerfreien Produktion und Handelsabwicklung (0,0 % Retourenquote).	Geplant bis 2025
Optimierung fehlerhafter Prozesse	Verbesserung von Abläufen, insbesondere in der Datenerfassung, um Fehlerquellen zu minimieren	Geplant bis 2025
Papierlose Kommissionierung	Einführung digitaler Systeme, um Fehler in der Kommissionierung nachhaltig zu reduzieren	Geplant bis 2025

3.3.2 Transparenz in der Lieferkette und Beschaffung

Beschreibung:

Eine transparente Lieferkette ist essenziell, um die Einhaltung von Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards sowie die Einhaltung von Menschenrechten sicherzustellen. Das Unternehmen strebt eine vollständige Rückverfolgbarkeit an, die sowohl die Verhaltensweisen der Lieferanten als auch die Nachhaltigkeit der Lieferprozesse umfasst. Durch klare Dokumentation und Bewertung wird die Lieferkette optimiert, die Transparenz erhöht und das Vertrauen der Kunden gestärkt.

Kennzahlen:

- **Bewertete Lieferanten pro Jahr: 100**

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Lieferantenauswahl	Auswahl nach allgemeinen Qualitätsstandards, Nachhaltigkeitskriterien und	Umgesetzt



	Regionalität zur Minimierung von Lieferwegen und Emissionen	
Nachverfolgbarkeit im ERP-System	Dokumentation von Chargen, Produktionsdaten sowie Warenein- und -ausgang zur Stärkung des Qualitätsmanagements	Umgesetzt
Jährliche Lieferantenbewertung	Bewertung der Lieferanten durch die Logistikabteilung und den Innendienst auf Basis definierter Kriterien	Umgesetzt
Verhaltenskodex für Lieferanten	Einführung eines standardisierten Code of Conduct, um die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards sicherzustellen	Geplant bis 2026
Erweiterte Rückverfolgbarkeit	Systematische Erweiterung der Rückverfolgbarkeit auf alle gelieferten Produkte	Geplant bis 2026
ERP-Datenzugriff für Kunden	Hinterlegung relevanter Daten im ERP-System mit Zugriffsmöglichkeit für Kunden, um die Transparenz weiter zu erhöhen	Geplant bis 2026

3.3.3 Produktions- und Transportprozesse

Beschreibung:

Das Unternehmen fokussiert sich auf die kontinuierliche Optimierung der Produktion, um Verschnitt und Ausschuss zu reduzieren, sowie auf eine umweltfreundliche Gestaltung der Transportprozesse. Durch die Zusammenarbeit mit marktführenden Transportdienstleistern, die optimierte Routen und teilweise elektrifizierte Fahrzeuge einsetzen, wird die CO₂-Bilanz des Unternehmens verbessert. Gleichzeitig sorgen optimierte Verpackungslösungen und strikte Standards bei Lieferanten für Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lieferkette.

Kennzahlen:

- Keine spezifischen Kennzahlen verfügbar.



Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Direktversand zum Kunden	Reduktion der CO ₂ -Emissionen durch den Verzicht auf Zwischenstationen und Minimierung der Transportwege	Umgesetzt
Lieferantendaten und -bewertung	Regelmäßige Kontrolle und Bewertung der Lieferanten, um festgelegte ökologische und qualitative Standards sicherzustellen	Umgesetzt
Mindestbestellwert	Einführung eines Mindestbestellwerts, um Kleinstsendungen zu vermeiden und die Transportressourcen effizienter zu nutzen	Umgesetzt
Optimierte Verpackung	Einsatz von recyceltem Füllmaterial und Altkartonagen; nahezu vollständiger Verzicht auf Kunststoffverpackungen	Umgesetzt
Einsatz von ökologischem Klebeband	Umstellung auf nachhaltige Klebebandlösungen zur weiteren Reduzierung von Plastikverbrauch	Geplant bis 2026
Automatische Verpackungsmaschinen	Implementierung moderner, ressourcenschonender Verpackungssysteme zur Effizienzsteigerung	Geplant bis 2026
Austausch alter Maschinen	Investitionen in moderne Produktionsanlagen zur Senkung des Energieverbrauchs und Verbesserung der Fertigungsqualität	Geplant bis 2026

3.3.4 Kundensupport

Beschreibung:

Das Unternehmen arbeitet eng mit Kunden zusammen, um deren Anforderungen durch die Auswahl passender und langlebiger Qualitätsprodukte zu erfüllen. Dabei stehen Nachhaltigkeit und Zertifizierung im Fokus. Wo notwendig, werden nachhaltige Produktzertifizierungen bei Lieferanten eingefordert, um Umwelt- und Qualitätsstandards sicherzustellen. Die interne Qualitätsmanagementstelle gewährleistet betriebswirtschaftliche und fertigungstechnische Sicherheit, während Kunden umfassend zu nachhaltigen Produktoptionen beraten werden. Ergänzt wird dies durch die Bereitstellung relevanter Nachhaltigkeitsinformationen auf der Plattform **Integrity Next**.

Kennzahlen:

- Keine spezifischen Kennzahlen verfügbar.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Interne Datenbank und Schulungsunterlagen	Bereitstellung und Pflege von Informationen zu geltenden Normen, Zertifikaten und Richtlinien	Umgesetzt
ERP-Datenintegration	Hinterlegung aller produktbezogenen Daten im ERP-System für Rechtssicherheit und Zuverlässigkeit der Lieferungen	Umgesetzt
Ausstellung notwendiger Unterlagen	Bereitstellung von Unterlagen zu relevanten Normen und Zertifikaten für Kunden	Umgesetzt
Ausbau der nachhaltigen Produktzertifizierungen	Erhöhung des Anteils an zertifizierten und nachhaltigen Produkten im Portfolio	Geplant bis 2026
Stärkung der Beratung zu nachhaltigen Produkten	Ausbau der Kompetenz in der Beratung und Aufklärung über effizientere Fertigungsverfahren.	Geplant bis 2026
Erweiterung der Präsenz auf Integrity Next	: Bereitstellung zusätzlicher Informationen und Zertifikate zur Förderung der	Geplant bis 2026



	Transparenz und Kundenbindung	
--	-------------------------------	--

3.5 .Gesellschaft

3.5.6 Zusammenarbeit mit Partnern

Beschreibung:

Das Unternehmen engagiert sich aktiv in Partnerschaftsprojekten, die soziale und wirtschaftliche Unterstützung vor Ort leisten. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Förderung des Standorts Augsburg und der Region sowie auf ehrenamtlichen Projekten, die gemeinsam mit den Wirtschaftsunioren umgesetzt werden. Dieses Engagement trägt zur Stärkung der lokalen Gemeinschaft und zur nachhaltigen Entwicklung der Region bei.

Kennzahlen:

- Keine spezifischen Kennzahlen verfügbar.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Wirtschaftsunioren	Umsetzung diverser sozialer Projekte im Verbund mit regionalen Unternehmen zur Förderung des Wirtschaftsstandorts Augsburg	Umgesetzt
Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe	Integration sozialer Organisationen wie der Lebenshilfe in Produktionsprozesse.	Umgesetzt
Regionale Lieferanten	Bevorzugung regionaler Lieferanten für Kundengeschenke, Speisen und Getränke bei Veranstaltungen	Umgesetzt
Mitgliedschaft bei KUMAS	Teilnahme am Netzwerk für Umweltkompetenz zur	Umgesetzt



	Förderung nachhaltiger Initiativen	
Ausbau der regionalen Partnerschaften	Intensivierung der Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Unternehmen zur Förderung weiterer Projekte und der regionalen Wertschöpfung	Geplant bis 2025

3.5.7 Ausbildung

Beschreibung:

Das Unternehmen sieht die Förderung junger Menschen und deren Heranführung an das Berufsleben als gesellschaftlich relevante Aufgabe. Als traditionsreicher Betrieb in der Region liegt der Fokus auf der Bereitstellung sicherer Arbeitsplätze und der Unterstützung von Familien. Neben der Ausbildung bietet das Unternehmen langfristige Perspektiven und Sicherheit im Beruf, um einen nachhaltigen Beitrag zur sozialen Stabilität zu leisten.

Kennzahlen:

- Keine spezifischen Kennzahlen verfügbar.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Praktika	Angebote zur Berufsorientierung und Einblicke in den Arbeitsalltag für Schüler und Studierende.	Umgesetzt
Fit for Job	Unterstützung von Jugendlichen beim Übergang von der Schule ins Berufsleben durch gezielte Maßnahmen und Programme	Umgesetzt
Ausbildungsquote	Aktive Förderung der Ausbildung durch eine hohe Quote und gezielte Betreuung der Auszubildenden	Umgesetzt



Sicherung von Arbeitsplätzen	Gewährleistung langfristiger Beschäftigungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und Unterstützung für Familien	Umgesetzt
Erweiterung der Ausbildungsberufe	Einführung neuer Ausbildungsberufe, um weitere berufliche Perspektiven anzubieten.	Geplant bis 2025
Förderung von Weiterbildungsprogrammen	Unterstützung der beruflichen Entwicklung von Mitarbeitenden durch zusätzliche Schulungen und Qualifikationen	Geplant bis 2026
Stärkung der Partnerschaften mit Schulen	Aufbau intensiver Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, um die berufliche Orientierung und Ausbildung zu fördern	Geplant bis 2026

3.5.8 Spendenaktionen und Umweltaktionen

Beschreibung:

Die Leop. Siegle GmbH & Co. KG engagiert sich aktiv in Spendenprogrammen zur Unterstützung von NGOs und sozialen Projekten. Ziel ist es, einen Beitrag zur Armutsbekämpfung und Förderung benachteiligter Menschen zu leisten. Neben der finanziellen Unterstützung werden durch interne Initiativen auch Mitarbeitende für soziales Engagement sensibilisiert und motiviert, sich aktiv einzubringen.

Kennzahlen:

- Keine spezifischen Kennzahlen verfügbar.

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
Spenden an die Tafel	Unterstützung lokaler Tafeln zur Bekämpfung von Armut und Hunger	Umgesetzt
Bekleidung für Afrika	Organisation von Spendenaktionen zur	Umgesetzt



	Bereitstellung von Kleidung für Menschen in Afrika	
Stromsparchallenge	Einführung von Energiesparmethoden, die im Unternehmen und zu Hause angewendet werden können, um Nachhaltigkeit zu fördern	Umgesetzt
Steigerung des sozialen Engagements der Mitarbeitenden	Förderung und Unterstützung freiwilliger Aktivitäten der Mitarbeitenden in sozialen Projekten	Geplant bis 2025
Ausbau der Spendenprogramme	Erweiterung der Zusammenarbeit mit weiteren NGOs und Projekten.	Geplant bis 2026
Bewusstseinsbildung	Organisation von Workshops und Aktionen, um Mitarbeitende für soziale und ökologische Themen stärker zu sensibilisieren	Geplant bis 2026

3.5.9 Soziale Integration und Diversität in der Gesellschaft

. Beschreibung:

Das Unternehmen setzt sich aktiv für soziale Integration und Gleichbehandlung ein. Durch Schulungen, Programme zur Konfliktlösung und klare Richtlinien wird eine Unternehmenskultur geschaffen, in der Vielfalt wertgeschätzt wird. Mitarbeitende aus unterschiedlichen Ethnien, Religionen und Minderheiten arbeiten gleichberechtigt zusammen, wobei der Fokus stets auf der Person und deren Fähigkeiten liegt, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Hintergrund. Diskriminierungsvorfälle werden dokumentiert und durch gezielte Maßnahmen adressiert, um ein respektvolles Miteinander zu gewährleisten.

Kennzahlen:

- Dokumentation der gemeldeten Diskriminierungsvorfälle: 0

Umgesetzte Maßnahmen und Ziele:

Maßnahme	Beschreibung	Umgesetzt oder geplant
----------	--------------	------------------------



Schulungen für Führungskräfte	Spezielle Schulungen zur Gleichbehandlung und Einhaltung von Unternehmensrichtlinien mit Weitergabe des Wissens an die Mitarbeitenden	Umgesetzt
Förderung der Diversität	Einstellung und Integration von Mitarbeitenden aus verschiedenen Ethnien, Religionen und Minderheiten	Umgesetzt
Dokumentation von Diskriminierungsvorfällen	Systematische Erfassung und Auswertung von Vorfällen zur kontinuierlichen Verbesserung der Unternehmenskultur	Umgesetzt
Einbindung von Lieferanten in den Code of Conduct	Verpflichtung von Lieferanten zur Einhaltung von Richtlinien für Gleichbehandlung und Diversität	Teilweise umgesetzt, vollständig geplant bis Q1 2025
Erweiterung der Schulungsprogramme	Intensivierung der Schulungen für Führungskräfte und Mitarbeitende, um Diversität und Gleichbehandlung noch stärker zu fördern	Geplant bis 2026
Proaktive Prävention	Entwicklung weiterer Programme und Maßnahmen zur Vermeidung von Diskriminierung und Förderung eines inklusiven Arbeitsumfelds	Geplant bis 2026

4. Zusammenfassung

Nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolles Handeln sind seit jeher zentrale Bestandteile unseres Unternehmens Siegle. Im Rahmen unserer ESG-Strategie legen wir den Fokus auf die drei Kernbereiche Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Ziel ist es, durch gezielte Maßnahmen und klare Verantwortlichkeiten die positiven Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Mensch und Umwelt zu maximieren.

Wesentliche Inhalte des Berichts

1. Umwelt:

Wir verfolgen das Ziel, unseren ökologischen Fußabdruck systematisch zu verringern. Durch Maßnahmen wie den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien, Optimierungen im Energie- und Abfallmanagement sowie nachhaltige Prozesse konnten wir bereits signifikante Fortschritte erzielen. Unsere Umweltziele umfassen neben der CO₂-Reduktion auch die Ressourcenschonung durch effiziente Wasser- und Abfallmanagementsysteme.

2. Soziales:

Unsere Mitarbeitenden stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir fördern Chancengleichheit, Diversität und Gesundheit am Arbeitsplatz durch Maßnahmen wie ergonomische Arbeitsbedingungen, Weiterbildung und flexible Arbeitsmodelle. Zudem engagieren wir uns in der Ausbildung und Weiterentwicklung unserer Talente. Auf gesellschaftlicher Ebene tragen wir durch Kooperationen, Spenden und Projekte zur sozialen Integration und regionalen Entwicklung bei.

3. Unternehmensführung:

Eine transparente und integre Unternehmensführung bildet die Grundlage unserer ESG-Strategie. Unsere Governance-Strukturen stellen sicher, dass Nachhaltigkeitsmaßnahmen konsequent umgesetzt und regelmäßig evaluiert werden. Zertifizierungen wie ISO 9001 und geplante ISO 14001-Standards dokumentieren unsere Fortschritte und schaffen Vertrauen bei Kunden und Partnern.

4. Stakeholder-Integration:

Der Austausch mit unseren Stakeholdern, darunter Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten und die lokale Gemeinschaft, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch regelmäßige Befragungen, Rückmeldungen und Partnerschaften stellen wir sicher, dass unsere Maßnahmen auf die Bedürfnisse aller Interessengruppen abgestimmt sind.

Ausblick

Dieser Bericht zeigt nicht nur unsere bisherigen Erfolge, sondern skizziert auch unsere ambitionierten Ziele für die kommenden Jahre. Wir verpflichten uns, unsere Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierlich weiterzuentwickeln und unseren Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen wie Klimawandel und sozialer Gerechtigkeit zu leisten.

Mit dieser klaren Ausrichtung schaffen wir eine solide Basis für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens und einen positiven Beitrag für kommende Generationen.